

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Ländliche Entwicklung in Bayern

Symposium |

Innenentwicklung / Belebung der Ortsmitten
Infos zur ILE Ilzer Land



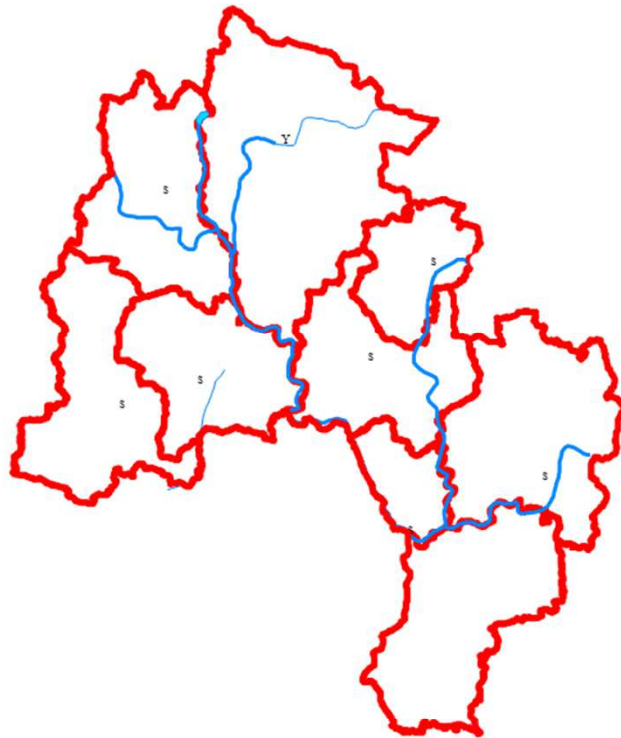
Pocking, 28. November 2014
Werner Weny

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Ilzer Land: *Was will die ILE?*

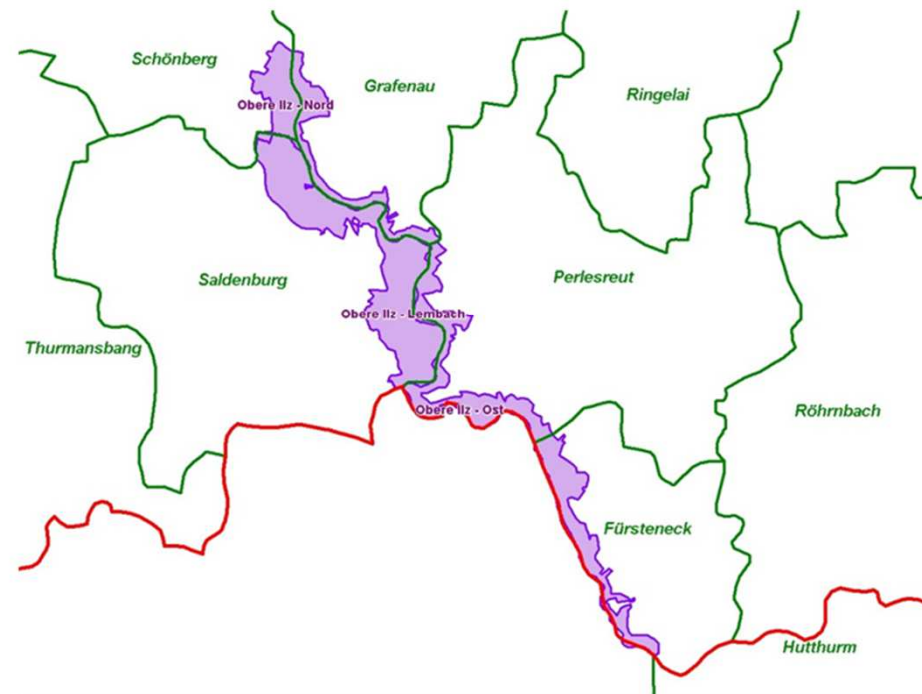
- ❖ Information und Motivation
- ❖ Ideen und Ziele für ein gemeinsames Entwicklungskonzept
- ❖ Fachmeinungen, Förderungen
- ❖ Umsetzung der Pläne
- ❖ Vorteile für Gemeinden

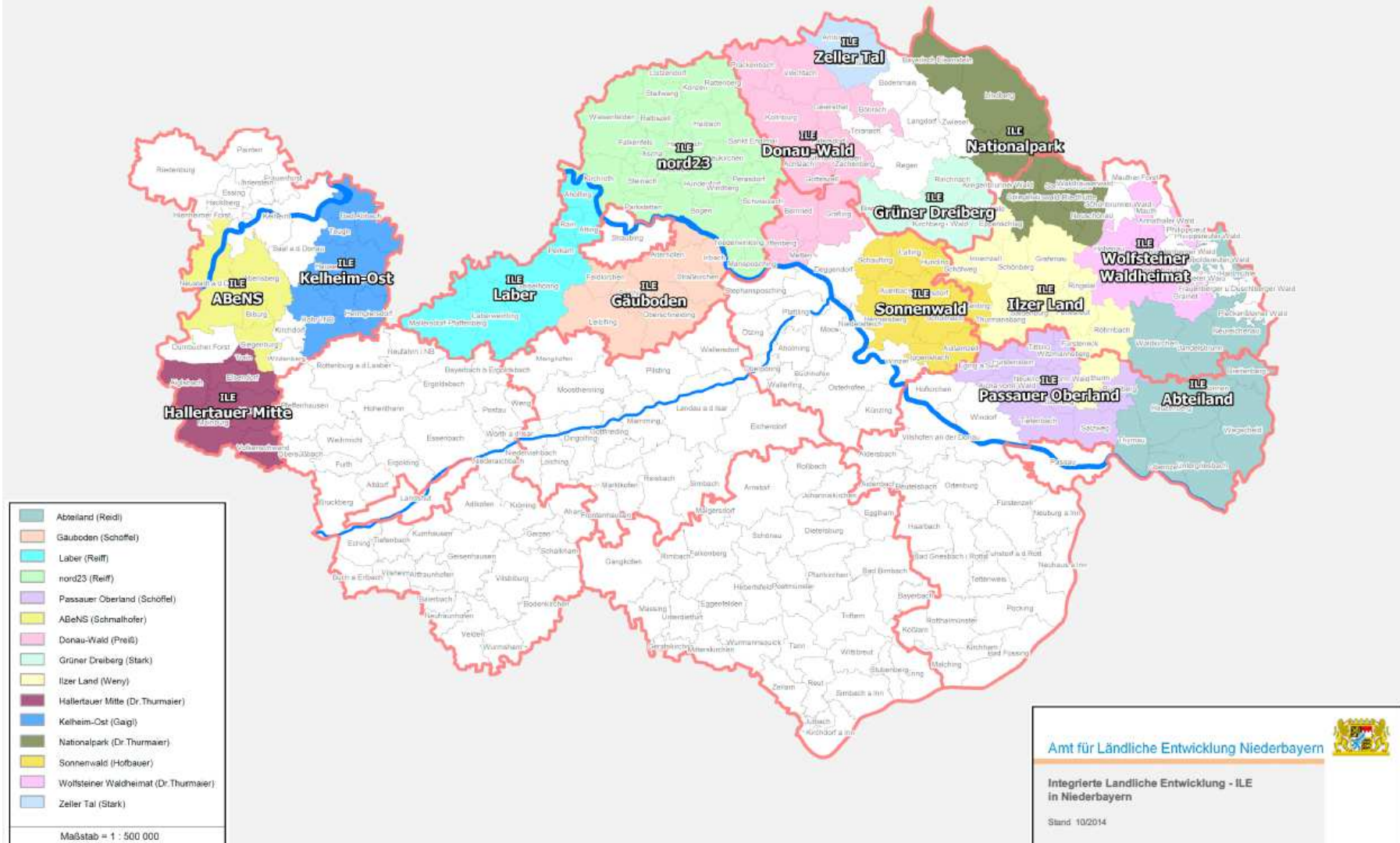
Dorferneuerungsprogramm des Freistaates Bayern

- ❖ Ganzheitliche Lösungen aus einer Hand
- ❖ Lebendige Dörfer durch aktive Bürger



**Ausgangspunkt der ILE
das Naturschutzgebiet Obere Ilz;
3% des Vereinsgebietes**





Grundsätze der interkommunalen Zusammenarbeit im Ilzer Land

- **Die Gemeinden müssen die Initiative ergreifen!**
UND
Kooperation ist Chefsache (TOP-Down in der Startphase!)
- **Prinzip der Freiwilligkeit!**
- **Die Gemeinden sind gleichberechtigte Partner!**
- **Im Vordergrund stehen Zukunfts- und Strategiekonzepten!**
- **Ziel ist eine gemeinsame Organisationsstruktur!**
- **Win- win- Effekte müssen genutzt werden! Es gilt Kosten einzusparen!**
-
-

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) – Handlungsfelder (HF) des Ilzer Landes:

- HF 1 = Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- HF 2 = Zusammenarbeit der kommunalen Verwaltungen (IKZ)
Bauhöfe, Archivwesen,, Mobilität
- HF 3 = Tourismus
- HF 4 = Wirtschaft
- HF 5 = Jugend
- HF 6 = Senioren
- HF 7 = Demografie, Innenentwicklung, Flächenmanagement
- HF 8 = Energie, Klimaschutz, Ressourcenschutz
- HF 9 = Projekte der Ländlichen Entwicklung
- HF 10 = **Barrierefreiheit**
- HF 11 = **Kooperation mit der Mikroregion Horni Vltava Boubinsko**
- HF 12 = **Ökologie (Ökomodellregion)**



Kenndaten der ILE Ilzer Land

- Rechtsform: Verein
- (ab dem 1.1.2015) 12 Gemeinden aus den Landkreisen Freyung-Grafenau und Passau
- 38.000 EW auf einer Fläche von 350 km²
- ca. 500 realisierte Projekte / Maßnahmen / Aktionen
- ca. 450 engagierte Bürgerinnen und Bürger

Aus dem Eckpunktepapier des Amtes zur ILE

Das **ILEK** ist **kein perfektes Konzept**; es muss Platz für neue Ideen sein!

ILEK:

- Stärken-Schwächen-Analyse
- strategische Planung
- erste Schritte der Umsetzung
- ständige Entwicklung und Aktualisierung zwingend notwendig

Eckpunkte eines ILEKs:

- Erarbeitung und Festlegung des Leitbildes (Vision, Strategien)
- Darstellung der Handlungsfelder und Zuständigkeiten
- Festlegung der strategischen Ziele
- Festlegung von Projekten und Maßnahmen
- Darstellung der Organisationstruktur (BGM betreuen HF, Einbindung der kommunalen Verwaltungen, Beteiligung der Bürger, ...)
- Darstellung der Strategieumsetzung (Messgrößen zur Zielerreichung, operative Ziele, Maßnahmen, Kosten ...)



Fördergrundlage sind die Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung FinR-LE

Nr. 8 Planungen und Management

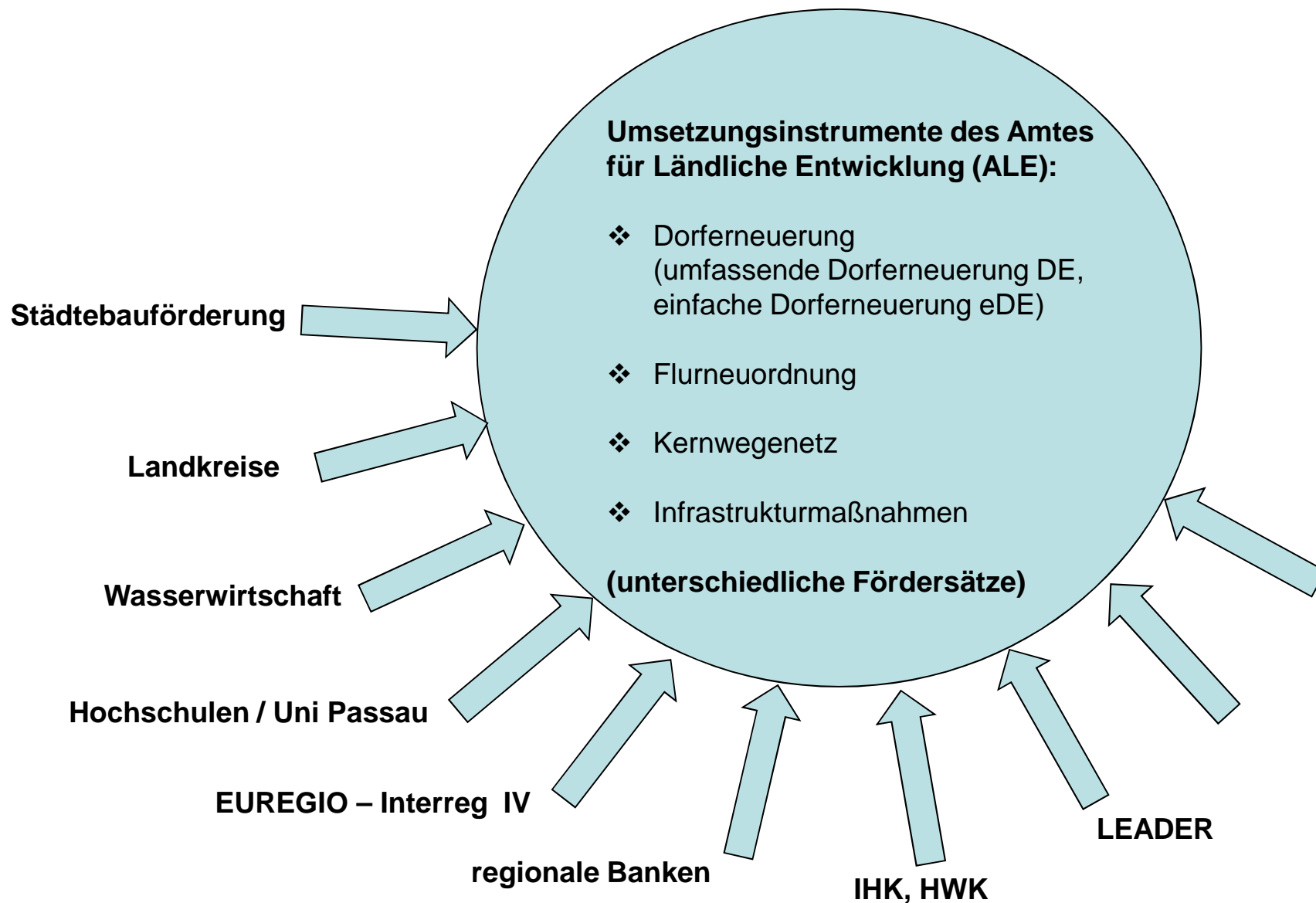
ILE ist ein Instrument des ALE → gefördert werden

- 1) Konzept (ILEK)
- 2) Information; Motivation
- 3) Begleitung von Maßnahmen und Handlungsfeldern
- 4) Umsetzungsbegleitung

(bis zu 75 %)

- ❖ ILE ist kein Umsetzungsinstrument!
- ❖ ILE bildet die Konzeptebene!
- ❖ ILE setzt auf interdisziplinäre Kooperation!
- ❖ ILE ist Drehscheibe für andere Fördergeber!





Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) - Umsetzung:

Umsetzungsbegleitung:

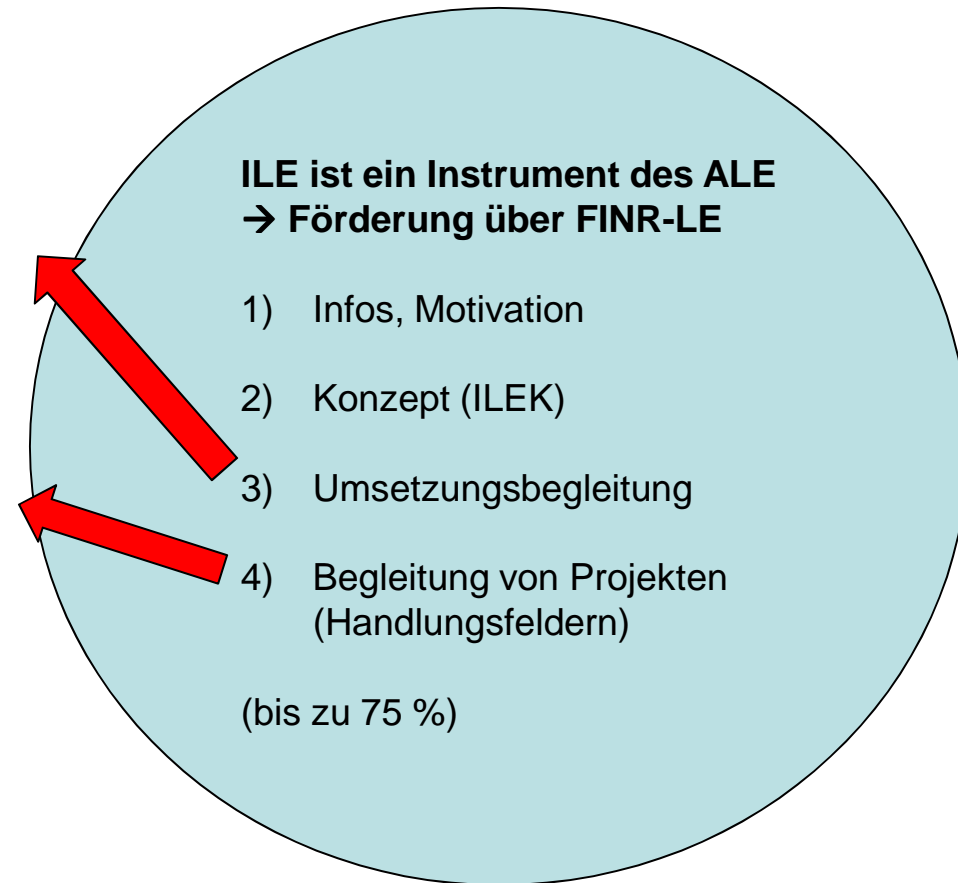
Zuständig für die Begleitung des gesamten Prozesses;
Wegen der Personalsituation der meist kleineren ILE-Gemeinden eine notwendige Starthilfe!
Max. 7 Jahre Förderung!

Begleitung von Maßnahmen:

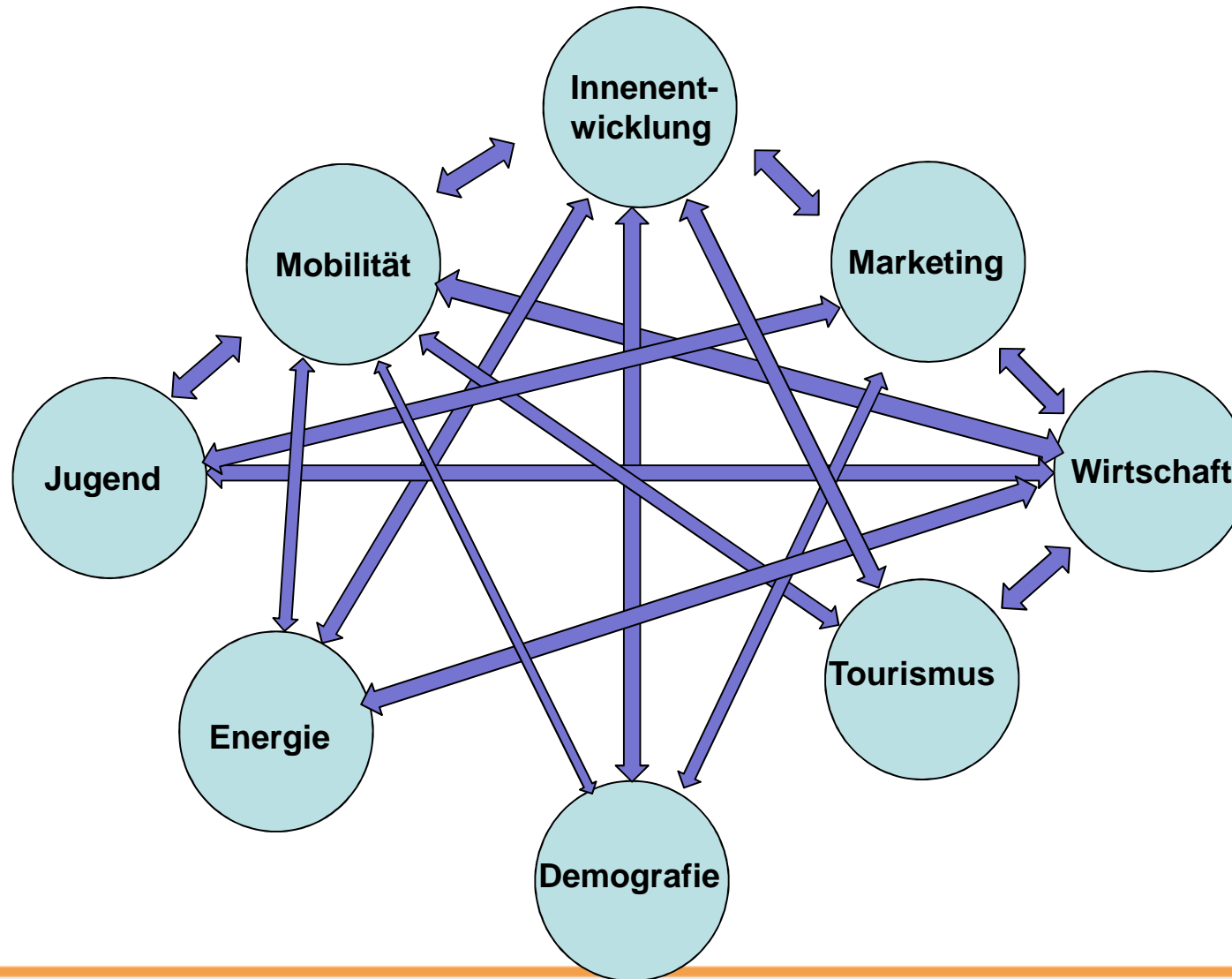
Handlungsfelder werden schnell konkret
→ Spezialisten sind erforderlich!

Ilzer Land:

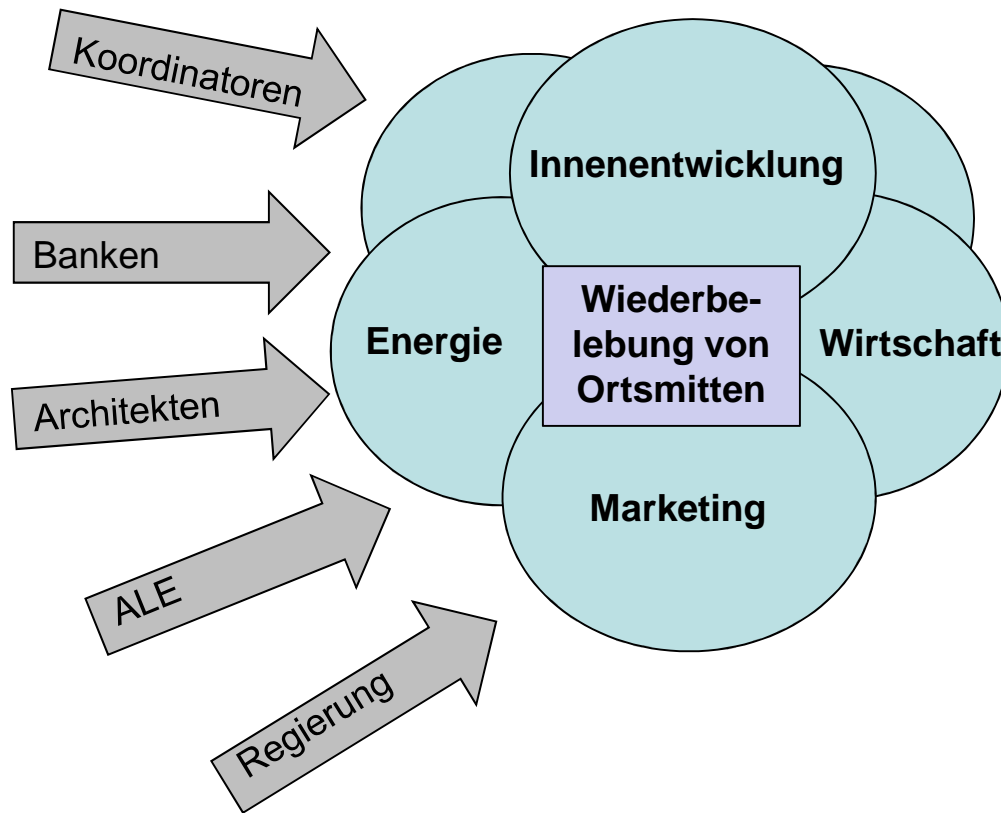
- CenTouris (Tourismus)
- Büro APA (Innenentwicklung)
- Fr. Bergmann für Marketing
- Nigl & Mader Energiemanagement
- Berater für Existenzgründer
-



Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) - Vorteile:



Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) – Projekte:



Die Wiederbelebung von Ortsmitten
Kann nicht punktuell bzw. sektoral
betrachtet werden.

Mehrere Netzwerke greifen
ineinander.

Ergänzt werden diese durch
Spezialisten und Förderstellen von
Außen.

Das Bayerische Dorferneuerungsprogramm:

- 1) DE bzw. eDE sind Umsetzungsinstrumente der ILE!
 - 2) DE bzw. eDE je nach Aufgabenstellung
→ umfassend ↔ punktuell!
→ Trend zu eDE
 - 3) Umsetzung übergeordneter Konzepte (ILEK) haben Vorrang!
- Sonderfall: → Privatförderung in der ILE zur Stärkung von Ortsmitten!

Alle Umsetzungsinstrumente müssen sich den ILE-Strategien unterordnen!



Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) – Erfolgsfaktoren:

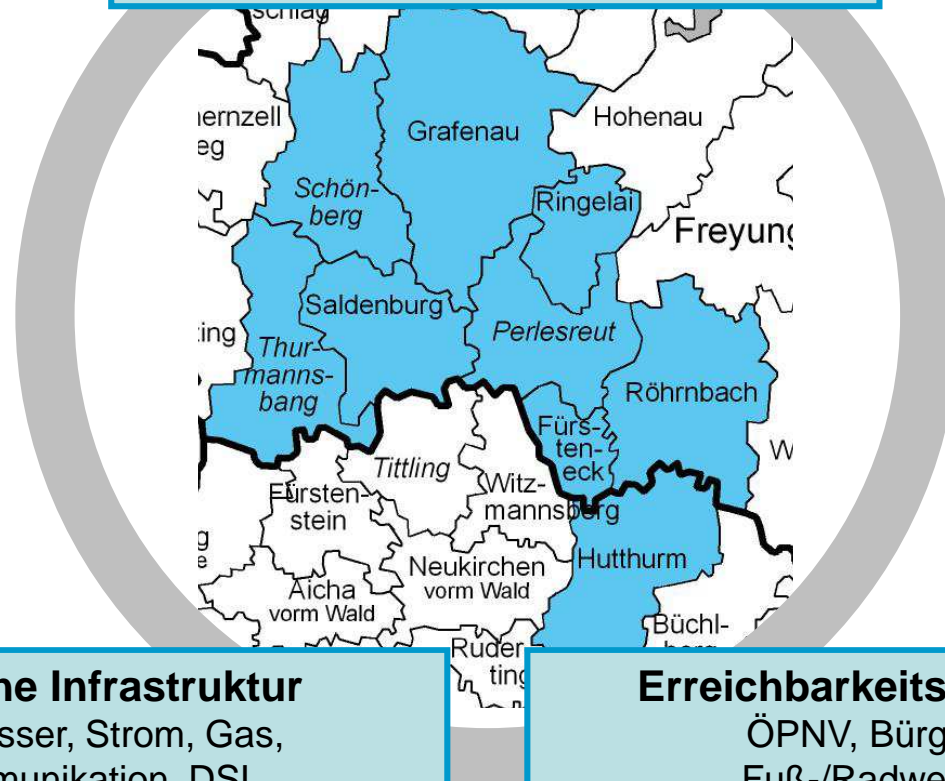
- ❖ ILE ist Chefsache
- ❖ Vertrauensbasis zwischen den Beteiligten
- ❖ Bildung von Netzwerken
- ❖ Netzwerke verbinden
- ❖ Klare Strukturen
- ❖ Strategien und Umsetzung



Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) - Infrastrukturen:

Soziale Infrastruktur

Schulen, KiTa, Pflege/Sozialdienste,
ärztliche Versorgung, Nahversorgung,
Freizeit- und Tourismusangebote u.v.m.



Technische Infrastruktur

Kanal, Wasser, Strom, Gas,
Telekommunikation, DSL

Erreichbarkeitsinfrastruktur

ÖPNV, Bürgerbusse,
Fuß-/Radwege u.v.m.